



TREE'P – a tree-trip Der etwas andere Weg in den Baum

Zum 150-Jahr-Jubiläum des Botanischen Gartens Bern (BOGA) macht die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau (BFH-AHB) ein Geschenk der besonderen Art: eine Baumtreppe. Das Projekt wurde in interdisziplinärer Zusammenarbeit von Studierenden der Architektur und Holztechnik der BFH-AHB entworfen und wird am 15. Juni 2010 um 18 Uhr im Botanischen Garten eingeweiht.

Diese Baumtreppe macht an einer grossen, starken Eiche in Form eines spannenden, architektonischen Raumgebildes den Baum erlebbar. Sie führt die Besucherinnen und Besucher in die Baumkrone und lässt sie den Botanischen Garten aus einem neuen Blickwinkel erleben. Ganz nach dem Motto der BFH-AHB: «Aus einem anderen Blickwinkel studieren».

Im Februar 2010 haben Architekturstudierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs aus Burgdorf mit den Entwürfen für ein Baumhaus im Botanischen Garten begonnen. Entstanden sind mehrere spannende Projekte: Eines der entworfenen Baumhäuser hängt sich ähnlich wie eine Hängebrücke mit Holz-Seilkonstruktionen in den Baum, ein weiteres schlängelte sich in Form einer Holz-Gitterkonstruktion den Baum hinauf. Der Entscheid fiel auf ein drittes Projekt: den Baumweg, namens Tree'p – den etwas anderen Weg in den Baum. Das Projekt bestach durch seine einfache und doch ansprechende Form sowie durch die Blickachse zur Lorrainebrücke und Berner Altstadt. Die konstruktive Ausarbeitung erfolgte zusammen mit Studierenden des Bachelorstudiengangs Holztechnik aus Biel. In einer Studienwoche in Cantercel (Frankreich) wurden 1:1 Modelle gebaut und Teile des Projekts statisch getestet. Die Realisierung der Baumtreppe erfolgte in Zusammenarbeit mit der im Holzbau spezialisierten Firma AUFHOLZ. Die Arbeiten der Fundamentierung für die Tragekonstruktion wurden von der Firma Ghelma Spezialtiefbau gesponsert. Die Treppe wird zudem von der Firma Gfeller Elektro AG ins richtige Licht gerückt.

Nach der Vernissage vom 15. Juni 2010 kann die Baumtreppe im Botanischen Garten frei besichtigt werden: Botanischer Garten der Universität Bern, Altenbergrain 21, 3013 Bern, täglich begehbar 8–17 Uhr, freier Eintritt.

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau: Aus einem anderen Blickwinkel studieren

Das Departement Architektur, Holz und Bau der Berner Fachhochschule zählt zu den führenden Schweizer Bildungsinstitutionen im Baubereich und Ingenieurwesen. An den Standorten in Burgdorf und Biel bildet sie jährlich rund 800 Studierende in Architektur, Bau- und Holzingenieurwesen sowie Holztechniker und Holztechnikerinnen der Höheren Fachschulen aus. Das Aus- und Weiterbildungsangebot richtet sich an Kaderleute, die Verantwortung übernehmen und Technik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Lebensraum mitgestalten wollen. Mehr Informationen unter www.ahb.bfh.ch

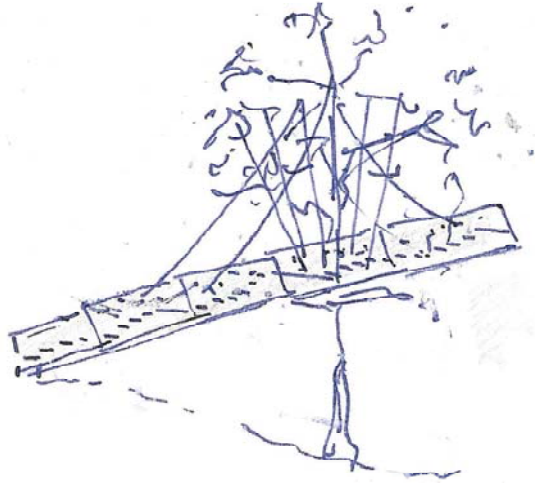


Abb. 1: Erste Skizze



Abb. 2: Erste Planung



Abb. 3: Visualisierung



Abb. 4: Visualisierung

Die Bilder finden Sie auf dem Internet unter www.ahb.bfh.ch/medien.